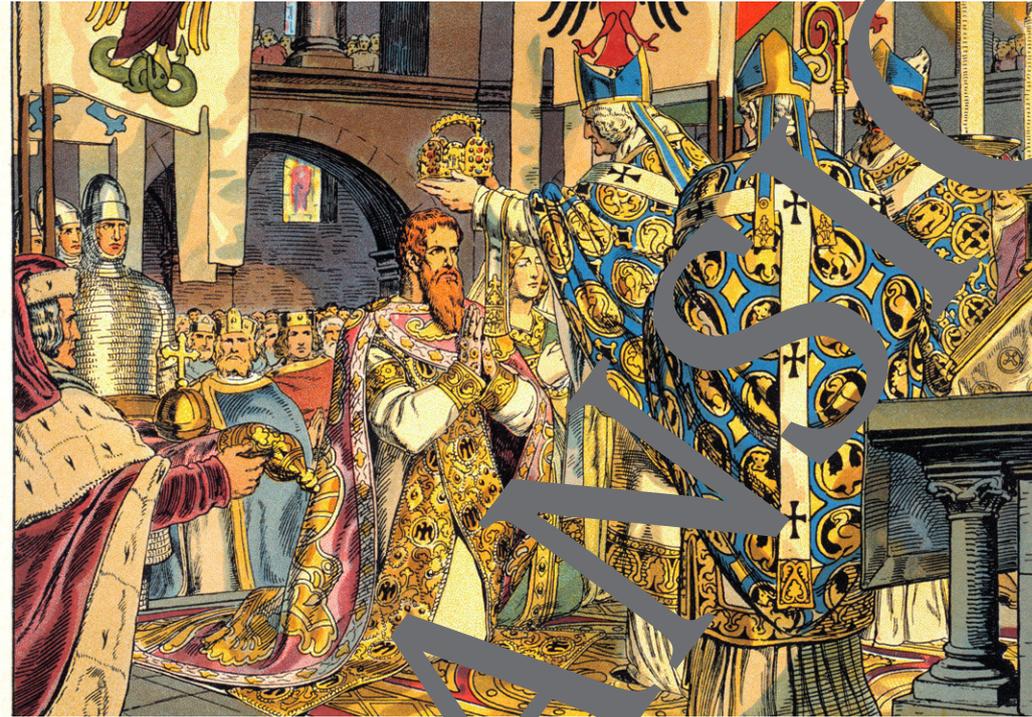


III.24

Mittelalter

Mythos Barbarossa – Intelligenter Stratege oder ungebildeter Kaiser?

Manuel Köhler



Mit welchen Strategien sicherte Kaiser Barbarossa die Macht in seinem Reich? Warum waren ihm persönliche Beziehungen so wichtig? Ihre Schülerinnen und Schüler erfahren, welche Voraussetzungen die jahrzehntelange Regentschaft Kaiser Friedrichs I. möglich machten. Sie lernen einen Herrscher kennen, den jeder Leser beschreiben konnte, aber bekannt war für diplomatisches Geschick und strategischen Weitblick.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:

Dauer: 1–6 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: das Heilige Römische Reich lokalisieren, die Herrschaftsstrukturen im Mittelalter erläutern, Barbarossas Strategien zum Ausbau der eigenen Macht nachvollziehen, die Barbarossa-Sage in Grundzügen erzählen, LearningApp als digitales Werkzeug nutzen

Thematische Bereiche: Mittelalter, Heiliges Römisches Reich, Kreuzzüge

Medien: Texte, Bilder, Zeichnungen, historische Karte

 LearningApps -
interaktive Lernbausteine

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Welche Säulen trugen Barbarossas Macht?

- M 1 In der Pfalz – Ein Kaiser auf Reisen
- M 2 Das Heilige Römische Reich – Zeitliche und geografische Orientierung
- M 3 Wie verteidigte Barbarossa seine Kaiserwürde?
- M 4 Wie sicherte Barbarossa seine Macht im Reich?
- M 5 Wie zeigte Barbarossa öffentlich seine Macht?

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler analysieren historische Karten und Bilder und trainieren ihr Leseverständnis.



3./4. Stunde

Thema: Wie nutzte Barbarossa persönliche Beziehungen zum Machtverhalt?

- M 6 Erste Begegnung mit dem Papst – Kaiserkrönung in Rom
- M 7 Stationen seines Lebens – Barbarossas zweite Heirat
- M 8 Stationen seines Lebens – Barbarossas Streit mit dem Papst
- M 9 Stationen seines Lebens – Barbarossas Löwe
- ZM 1 Stationen seines Lebens – Barbarossa verbannt Heinrich den Löwen
- M 10 Stationen seines Lebens – Barbarossa versöhnt sich mit dem Papst
- M 11 Stationen seines Lebens – Barbarossas Tod

Kompetenzen: Die Lernenden erlangen wichtige Fachwissen zum Leben und Wirken des Kaisers Barbarossa.



5. Stunde

Thema: Wie wird Barbarossas Wirken im Laufe der Zeit gedeutet?

- M 12 Das Kyffhäuserdenkmal – Barbarossas legendäre Sage
- M 13 Welche Bedeutung hatte Barbarossa im Laufe der Zeit?

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler erkennen die historische Bedeutung des Kaisers Barbarossa.

6. Stunde

Thema: Lernerfolgskontrolle/Glossar

ZM 2 Kaiser Friedrich I. – Ein Kurztest

M 14 Teste dein Wissen! – Ein Kreuzworträtsel über Barbarossa

ZM 3 Glossar – Das Wichtigste auf einen Blick

Kompetenzen: Die Lernenden überprüfen ihr neu erworbenes Wissen.

Erklärung zu Differenzierungssymbolenklärung zu Differenzierungssymbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.
 <p>einfaches Niveau</p>	 <p>mittleres Niveau</p>  <p>schwieriges Niveau</p>

M 2

Das Heilige Römische Reich – Zeitliche und geografische Orientierung

Kaiser Friedrich I. herrschte nicht über das Deutschland, wie wir es heute kennen. Sein Reich nannte sich Heiliges Römisches Reich und nahm viele Gebiete in Mitteleuropa ein. Diese wurden von Königen und Fürsten regiert. Als „heilig“ wurde das Reich bezeichnet, weil die Menschen glaubten, der Kaiser sei von Gott auserwählt. Mit dem Zusatz „römisch“ wollte man an das mächtige Römische Reich der Antike erinnern.

Aufgaben

1. Betrachte die Karte und lies den Text aufmerksam durch.
2. Erstelle eine zeitliche Übersicht zum Leben Barbarossas und vervollständige die Tabelle

Datum	Geburt	Ort
1122		Lothringen
1146–1153

3. Erkläre mit deinen Worten die Bedeutung des Namens „Heiliges Römisches Reich“.

Das Leben von Kaiser Friedrich I. (Barbarossa)

Barbarossa wurde um **1122** in Lothringen geboren. Er lernte Jagen, Reiten und den Umgang mit Waffen. Lesen und schreiben konnte er nicht.

Am **4. März 1152** wurde Barbarossa in Speyer zum König gewählt. Drei Jahre später wurde er in Rom zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gekrönt.

Barbarossa heiratete zweimal. **1146 bis 1153** war Barbarossa unglücklich mit Adelheid von Vohburg verheiratet. Am **17. Juni 1156** feierte er in Würzburg seine Vermählung mit Beatrix von Burgund. So wurde er König von Burgund.

Von 1154 bis 1174 unternahm er mehrere Feldzüge nach Italien. Dadurch wollte er seine Macht sichern und sein Reich ausdehnen.

Barbarossa ertrank am **20. Juni 1190** im Fluss Saleph in der heutigen Türkei bei einem Kreuzzug.

Autorentext. Zeichnung: Katharina Friedrich



© RAABE 2022



Wusstest du schon, ...

dass man nicht weiß, wo Kaiser Barbarossa begraben ist? Seine „kaiserlichen Knochen“ sollten ins Heilige Land nach Jerusalem gebracht werden, wo sie allerdings nie ankamen. Wo sie stattdessen begraben liegen, weiß heute niemand mehr.

Wie verteidigte Barbarossa seine Kaiserwürde?

M 3

Barbarossa war 40 Jahre lang Kaiser des Heiligen Römischen Reiches. Um so lange regieren zu können, brauchte er Geschick, Weitblick und Mut.

Aufgaben

1. Lies den Text und setze die passenden Begriffe in die Lücken ein. Alternativ kannst du die Aufgabe als Learning App lösen. Ruf dazu den Link auf oder scanne den QR-Code rechts.

Link: <https://learningapps.org/watch?v=pi3kq4dyj22>

2. Kreuze die richtigen Aussagen an:

- Barbarossa meinte, dass er für seine Herrschaft nicht den Segen des Papstes brauchte.
- Der Papst blieb bei Barbarossas Streit mit Italiens Städten unparteiisch.
- Barbarossa versöhnte sich mit dem Papst und küsste ihm öffentlich die Füße.

3. Unterstreiche im Text, warum Barbarossa militärisch gegen italienische Städte vorgeht.

4. Erläutere, welches Recht sich die Städte gegenüber Barbarossa erkämpfen.

Kaiser Barbarossa

Die Tradition will es, dass Barbarossa zur _____ (1) nach Rom reist. Seit 200 Jahren krönt der _____ (2) den deutschen König zum römischen Kaiser. Doch Papst und Kaiser liegen im _____ (3). Bekommt der Kaiser seine Macht direkt von _____ verliehen oder vom Papst als dessen _____ (4)? Barbarossa ist der Meinung, dass er für seine Herrschaft keinesfalls den _____ (5) des Papstes bedarf.

Obwohl _____ (6) zum Reichsgebiet gehört, muss Barbarossa dort seine Ansprüche immer wieder militärisch durchsetzen. Vor allem die Städte, die durch Handwerk und Handel Reichtum erlangten, streben nach _____ (7). Sie wollen sich keinem deutschen Kaiser unterordnen. _____ (8) geht Barbarossa gegen diese Städte vor. Im Jahr 1162 lässt er _____ (9) zerstören.

Die Städte Norditaliens verbünden sich mit dem Papst und bringen Barbarossa in der Schlacht bei Legnano 1176 eine _____ (10) ein. Er muss den Städten nun ein gewisses Maß an Selbstständigkeit geben, dafür erkennen diese seine _____ (11) an. Auch mit dem Papst _____ (12) er sich und küsst ihm in Venedig öffentlich die Füße. So kann Barbarossa sein riesiges Reich _____ (13).

Unabhängigkeit – versöhnt – Segen – Kaiserkrönung – Mailand – Streit – Rücksichtslos – Niederlage – zusammenhalten – Kaiserwürde – Stellvertreter – Norditalien – Papst

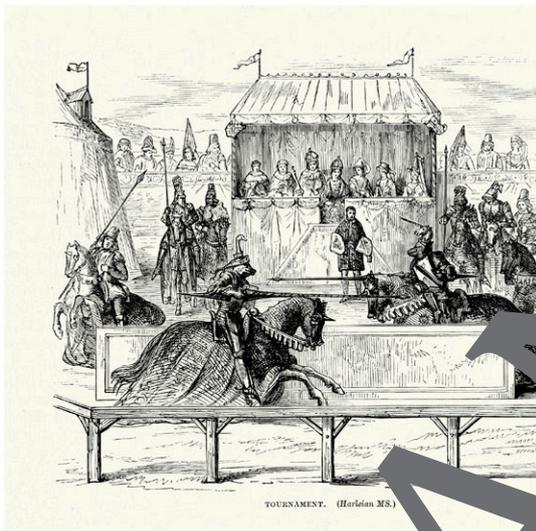
Wie zeigte Barbarossa öffentlich seine Macht?

M 5

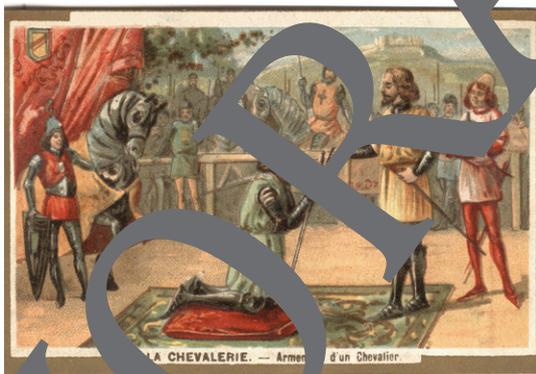
Barbarossa war 40 Jahre lang Kaiser des Heiligen Römischen Reiches. Um so lange regieren zu können, brauchte er Geschick, Weitblick und Mut.

Aufgaben

1. Betrachte die Bilder und lies die Texte aufmerksam durch.
2. Schneide Bilder und Texte aus. Klebe die passenden Elemente nebeneinander in dein Heft.
3. Unterstreiche jeweils mit einer anderen Farbe:
 - a) Welche Aufgaben und Pflichten hatten die Ritter im Krieg und im Frieden?
 - b) Warum ließ Barbarossa in seinem Reich zahlreiche Burgen bauen?
 - c) Wie wurden die Besucher des Mainzer Hoftages 1184 unterhalten?
4. Notiere den Satz, der folgende Frage beantwortet, in deinem Heft: „Warum nutzte Barbarossa den Mainzer Hoftag, um Politik zu machen?“



Barbarossa schuf mit dem Ritterstand eine neue Gesellschaftsordnung. Männer, die tapfer kämpften, reichlich und wohlhabend waren, konnten vom Kaiser zum Ritter ernannt werden. Barbarossa erhob Tausende junger Männer in den Ritterstand. Im Krieg kämpften sie treu an seiner Seite. Im Frieden kümmerten sie sich um die Verwaltung eines festgelegten Gebietes oder übten ihre Kampfkünste auf Turnieren aus.



Barbarossa regierte auf seinen Reisen durch das Reich. Eine Hauptstadt oder einen festen Regierungssitz gab es damals nicht. Dort, wo er mit seinem Gefolge Halt machte, ließ er Pfalzen und Burgen errichten. Zahlreiche Burgen wurden während seiner Herrschaft gebaut. Deutlich sichtbar demonstrierten sie seine Macht. Im Krieg boten sie den Bauern und Händlern der Umgebung Schutz.

Erste Begegnung mit dem Papst – Kaiserkrönung in Rom

M 6

Im Jahr 1154 machte sich König Friedrich I. zu seinem ersten Feldzug nach Italien auf. Die nach Unabhängigkeit strebenden norditalienischen Städte sollten in die Knie gezwungen werden. Während dieses Feldzuges wurde Barbarossa am 18. Juni 1155 vom Papst zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gekrönt.

Aufgaben

1. Beschreibe, was du auf dem Bild erkennen kannst.
2. Lies den Text. Erläutere, warum Kaiser und Papst im Mittelalter Konkurrenten waren.

Barbarossa und der Papst – Ein schwieriges Verhältnis

Das Verhältnis zwischen Papst und Kaiser war im Mittelalter selten frei von Spannungen. Die Menschen waren sehr gläubig, sodass der Papst als Stellvertreter Gottes und Oberhaupt der katholischen Kirche eine wichtige Rolle einnahm. Gleichzeitig gab es den Kaiser, der mit Gesetzen und Verordnungen über das Reich und die Untertanen herrschte. Kaiser und Papst konkurrierten darum, wer mehr Macht und Einfluss auf die Menschen hatte. Jeder mischte sich immer wieder in die Interessen des jeweils anderen ein.



Autorentext. Bild: picture-alliance / akg-images, akg-images

Wusstest du schon, ...

dass es am Tag der Kaiserkrönung durch den Papst zu bewaffneten Unruhen in Rom kam? Nach antiken Traditionen sollte Barbarossa 5000 Pfund Silber an die römischen Bürger zahlen. Im Gegenzug hätte er die Kaiserkrone dann direkt aus der Hand des Volkes erhalten. Barbarossa lehnte ab. Der Konflikt mit den Römern war vorhersehbar. Am Tag seiner Krönung durch Papst Hadrian mussten Barbarossas Ritter mit Waffengewalt gegen Aufständische vorgehen.



M 13

Welche Bedeutung hatte Barbarossa im Laufe der Zeit?

Das Leben und Wirken Barbarossas haben Spuren hinterlassen. Im 19. Jahrhundert war der mittelalterliche Kaiser ein Vorbild für alle, die sich nach einem starken Herrscher und einem geeinten Deutschland sehnten.

Aufgaben

1. Lies den Text und beschreibe das Bild.
2. Unterstreiche, wie Barbarossa mit der Stadt Würzburg in Kontakt kam und welche positiven Folgen der Kontakt für die Stadt hatte.
3. Kreuze die richtigen Aussagen über die Barbarossa-Sage an:
 - Die Menschen sehnten sich nach dem Frieden, der unter Kaiser Barbarossa geherrscht hatte.
 - Barbarossa diente vielen als Vorbild beim Streben nach einem geeinten Nationalstaat.
 - „Unternehmen Barbarossa“ war der Name eines Friedensvertrages im Zweiten Weltkrieg.

Barbarossa und Würzburg

Friedrich Barbarossa war in seiner Jugend häufig in Würzburg. Er besaß dort später eine Pfalz in der Nähe der Kirche, in der er sich auch mit Beatrix von Burgund vermählte. Zwischen 1152 und 1180 hielt er acht Reichstage in der Stadt ab. Diese gesellschaftlichen und politischen Ereignisse machten Würzburg weithin bekannt. Nicht nur der Handel blühte, sondern auch die Kirche stärkte die Position der Stadt. Im Jahr 1180 wurde Würzburg zugleich „Herzog von Franken“, also ein Fürstbischof.

Mythos Barbarossa

Die Regierungszeit Barbarossas war geprägt von Konflikten, jedoch herrschte für seine Untertanen weitgehend Frieden. Viele wünschten sich deshalb in den kriegerischen Jahrhunderten nach Barbarossas Tod einen Kaiser wie ihn zurück. Im 19. Jahrhundert kam in Deutschland der Wunsch nach einem geeinten Nationalstaat auf. Barbarossa als ehemaliger Kaiser des Heiligen Römischen Reiches diente dabei als Vorbild und Identifikationsfigur. Viele Barbarossa-Denkmäler stammen aus dieser Zeit. Im Zweiten Weltkrieg missbrauchten die Nationalsozialisten unter Hitler seinen Namen und nannten den kriegsgerichteten Überfall auf die Sowjetunion 1941 „Unternehmen Barbarossa“.

Autorentext. Foto: Popelka / iStock / Getty Images Plus



Teste dein Wissen! – Ein Kreuzworträtsel über Barbarossa

M 14

Notiere die gesuchten Begriffe und streiche sie im Rätsel an – senkrecht und waagrecht. Alternativ kannst du das Kreuzworträtsel auch digital lösen. Ruf dazu den Link auf oder scanne den QR-Code rechts. Link: <https://learningapps.org/watch?v=p3q93nnzc22>



Tipps: Keine Leerzeichen; Wörter können sich überschneiden, Ä = AE, Ü = UE, ß = SS

K	Y	F	F	H	A	E	U	S	E	R	S	F	G	
Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	I	H	J	K	E
A	S	D	F	G	H	J	K	L	O	T	U	V	Z	R
B	U	R	G	U	N	D	E	R	T	T	V		B	Z
Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	E	C		V	S
S	D	F	G	H	P	F	A	L	Z	R	T	B	Z	C
A	S	D	F	G	H	J	K	H	J	S		A		H
W	E	R	V	R	T	Z	U	I	O	T	O	N	U	L
S	D	L	E	H	E	N	E	R	M	I		Z	A	
D	F	G	N	G	H	J	K	L	T	N	V	U	G	
A	F	G	E	E	R	T	Z	U		D	V	N		B
Q	W	E	D	C	V	B	N	M	J	L		Z	U	
E	R	E	I	S	E	K	A		S	E	R	E	R	T
S	O	E	G	E	R	T	Z	U		O		N	M	V
A	M	E	R	T	Z	U	I	O	P	B	N	M	R	T

- Hier nächtigte Barbarossa bei seinen Reisen durchs Reich: _____
- Aufgrund seiner Reisen wurde Barbarossa auch so genannt: _____
- Diese Gesellschaftsschicht erschuf Barbarossa: _____
- Hier wurde das größte Fest des Mittelalters gefeiert: _____
- Aus diesem Fürstentum stammte seine Frau Mathilde: _____
- In dieser Stadt krönte ihn der Papst: _____
- Über diesen Begriff zerstritt er sich mit dem Papst: _____
- So bestrafte Barbarossa seinen Vetter Heinrich: _____
- In dieser Stadt küsste der Kaiser dem Papst die Füße: _____
- Dies ist eine mögliche Todesursache Barbarossas: _____
- In diesem Gebirge soll er seinen Tiefschlaf halten: _____

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de